Rekord bei der Feuerwehr

Mitgliederzahl der Ortswehr Bollensen kletterte auf die Höchstmarke von 204

BOLLENSEN. Meist ging es bei den sieben Hilfeleistungen der Ortsfeuerwehr Bollensen im vergangenen Jahr um Einsätze bei Hochwasser. Das berichtete Ortsbrandmeister Jürgen Herwig vor 93 Mitgliedern in der Jahreshauptversammlung im Albert-Wegener-Gemeinschaftshaus.

Für 25-jährige Mitgliedschaft ehrte er Stephanie Niemeyer und Michael Hoy mit silbernen Ehrennnadeln des Deutschen Feuerwehrverbandes. Aus dem aktiven Dienst verabschiedet wurde Ingbert Freter, der jetzt bei der Altersfeuerwehr mitmacht. Die Mitgliederzahl der Wehr liegt jetzt bei 204 und ist damit so hoch wie nie zuvor. 36 sind aktiv, 17 Ehrenmitglieder.

Trotz der erfreulichen Entwicklung rief Jürgen Herwig zu mehr Teilnahme am Übungsdienst jeden ersten Donnerstag im Monat auf. Die geringe Zahl der Übenden sei teilweise „beklagenswert", kritisierte er. Gleichzeitig bietet die Wehr Jugendlichen ab 16 Jahren eine aktive Mitarbeit an. Bei Interesse seien er oder sein Stellvertreter Carsten Klingemann die Ansprechpartner.

Der Spielmannszug der Ortsfeuerwehr hatte 28 Auftritte. Marion Koniecki berichtete von 35 aktiven Spielleuten. Für 10-jährige Tätigkeit als Schellenbaumträger und Begleiter haben Dirk Niemeyer eine silberne Vereinsnadel und Arno Küchemann für 40-jährige Tätigkeit eine Ehrennadel in Gold mit Diamant der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände erhalten.

Sorgen bereiten fehlende Nachwuchsmusiker, sagte Stabführer Martin Schwedler. Deshalb findet Samstag, 20. Januar, ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus ein Schnuppertag statt. Außerdem ist eine Mehrtagesfahrt im Herbst nach Dresden geplant.

Nach dem Bericht von Lars Behrend wurde die Sicherheit der Feuerwehrleute durch Eigenbeschaffungen erhöht. Das Einsatzfahrzeug ist besser beleuchtet und der Arbeitsraum rund ums Fahrzeug intensiver ausgeleuchtet. Möglich wurde das durch Spenden. (red/jdx)